

FB5/1266/2019

Fachbereich: Fachbereich 5  
 Sachbearbeiter: Joachim Ruppert  
 Az:  
 Datum: 25.01.2019

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit	Abstimmung
Magistrat	04.02.2019	Vorberatung	
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr		Vorberatung	
Stadtverordnetenversammlung	21.02.2019	Entscheidung	

## Nahverkehrsplan Darmstadt-Dieburg

### Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Groß-Umstadt nimmt den Nahverkehrsplan Darmstadt-Dieburg zur Kenntnis.

1. Es wird gebeten folgende Anregungen mit aufzunehmen bzw. an geeigneter Stelle einzuarbeiten:
  - a. In die Planungen einer Streckenführung über Sammelbusse bzw. Schiene sind Alternativen zu betrachten, die über Groß-Zimmern hinausgehen, um den Mittelzentrumsbereich Groß-Umstadt mit anzubinden.
  - b. Im Linienbündel Groß-Umstadt ist geplant die Streckenführungen der Linien durch Groß-Umstadt zu vereinfachen. Die innerstädtischen Schleifen (Krankenhaus, Gewerbegebiet, etc.) sollen durch einen Stadtbus (möglicherweise in elektrischer Variante) abgedeckt werden.
2. Informell zu ergänzen sind folgende Tabellen:

Ort	Standort/Lage	Vorhaben/Maßnahme/Projekt	Größe WE, ha)
Groß-Umstadt	Am Umstädter Bruch	Wohngebiet	85 WE

	Auf dem Steinborn	Wohngebiet	80 WE
	3 Standorte (Kernstadt)	Gewerbeflächen zu Wohnen	73 WE
	Gewerbegebiet Otto-Hahn-Straße	Gewerbegebiet	6,1 ha

Tabelle 9, Seite 58; seit 2011 realisierte Siedlungsentwicklungen

<b>Groß- Umstadt</b>	<b>Standort/Lage</b>	<b>Vorhaben</b>	<b>Größe (WE, ha)</b>	<b>vl. Realisierung</b>	<b>Verbindlichkeit der Planung</b>
	Stadtteil Semd Buschweg	Wohngebiet	50 WE	Ende 2020	Bauleitplanung im Verfahren
	Stadtteil Heubach	Wohngebiet	21 WE	k.A.	Bauleitplanung vor Aufstellungsbeschluss
	Stadtteil Kleestadt	Wohngebiet	108 WE	k.A.	FNP-Änderung durchgeführt
	Stadtteil Wiebelsbach	Wohngebiet	69 WE	k.A.	2 Bauabschnitte geplant - Beschluss Stadtverordneten- versammlung
	3 Standorte (Kernstadt)	Gewerbeflächen zu Wohnen (	56 WE	Ende 2019	im Bau
	Innenverdichtung (Hans-Böckler- Straße)	Gewerbeflächen zu Wohnen	48 WE	Ende 2020	Bauleitplanung im Verfahren

	Innenverdichtung Gustav-Hacker- Siedlung	Ausweisung von zusätzlichen Wohnbauflächen	110 WE	k.A. verschiedene Planungs- abschnitte	Stadtverordneten- beschluss Erster Abschnitt – Beginn 2019
	Mühlstraße (stadteigenes Grundstück)	Wohnbebauung	32 WE	k.A.	positiver Vorbescheid durch die Bauaufsicht liegt vor
	Gewerbegebiet West	Gewerbegebiet	16 ha	k.A.	Bauleitplanung im Verfahren -

*Tabelle 10; Seite 59; bis 2023 geplante Siedlungsentwicklungen*

3. Auf Seite 44 sind in Tabelle 7 einige Firmen mit über 200 Mitarbeitern aufgelistet. Diese bitten wir für Groß-Umstadt zu ergänzen um:

Kreiskliniken  
Sparkasse Dieburg  
Resopal  
EMS Chemie

4. Auf Seite 25 wird mit Kapitel 2.3.4.4. auf das wohl vorliegende Klimaschutzkonzept der Stadt Dieburg verwiesen und die Aussagen zur Nahmobilität sind eingearbeitet. Der Vollständigkeit halber bitten wir analog das Integrierte Energie- und Klimaschutzkonzept der Stadt Groß-Umstadt einzuarbeiten. Relevant sind hier die Seiten 60ff (Kap. 3.4.)

### **Begründung:**

Der Nahverkehrsplan Darmstadt-Dieburg wurde erstellt.

Es wurde gebeten den Nahverkehrsplan zur Kenntnis zu nehmen oder ggf. Anregungen für eine Stellungnahme zu geben.

Der Plan ist großräumig zu sehen und die Belange Darmstadt dominieren verständlicherweise den Plan. Groß-Umstadt wird zwar an mehreren Stellen erwähnt, aber in der Regel nicht vertiefend. In der Stellungnahme schlägt die Verwaltung vor in einigen grundsätzlichen Zielsetzungen speziell zu betrachten:

1. Insbesondere in den Beratungen zur Anbindung des Ostkreises enden die Darmstadt-bezogenen Überlegungen in Roßdorf bzw. Groß-Zimmern. Wir fordern hier auch in Alternativen eine Streckenführung bis Groß-Umstadt zu überlegen. Groß-Umstadt hat den Nachteil, dass die bevölkerungsreiche Innenstadt mit wiederum vielen Infrastrukturfunktionen eines Mittelzentrums nicht direkt an einer Bahnlinie liegt, die direkt nach Darmstadt führt.
2. Das Linienbündel durch das Mittelzentrum Groß-Umstadt erfährt innerhalb Umstadt diverse Schleifen (Krankenhaus, Gewerbegebiet). Hier existiert die Überlegung die durchführenden Strecken zu vereinfachen und die Schleifen durch eine innerstädtische (Elektro-) Busvariante zu ersetzen. Dies hat Vorteile für die Linienführungen des Linienbündels in der Region, was Flexibilität und Vereinfachung angeht. Die Stadt sieht Vorteile bzgl. Verkehrsbelastung und Verkehrslärm.

Darüberhinaus gilt es einige Auflistungen informell zu ergänzen.

**Zum Verfahren:** Die DADINA stellt den Plan für Stellungnahmen zur Diskussion. Dies sollte lt. Versand vom 20.11.2018 mit Frist zum 15.12.2018 erfolgen. Dies war schlichtweg nicht mehr möglich im alten Jahr. Entsprechend wurde von Seiten DADINA korrigiert und eine neue Frist gesetzt für den 15.2.2019. Außerdem wurden diverse Umtauschseiten nachgereicht. Da im Januar Haushaltsberatungen stattfinden und es hier um mehrere hundert Seiten geht, ist dies in der ersten Sitzungsrunde für Groß-Umstadt gleichfalls nicht darstellbar. Es wurde deshalb um Fristverlängerung bis nach der Stadtverordnetenversammlung im Februar gebeten und um Zur-Verfügung-Stellung korrigierter Unterlagen ohne Austauschseiten. Das Gesamtwerk umfasst über 200 Seiten. Der Terminverlängerung bis nach der Stadtverordnetenversammlung im Februar wurde zugestimmt. Ein Einarbeiten der Austauschseiten findet nicht mehr statt, ist aber lt. Aussage der DADINA inhaltlich für unsere Beratung nicht relevant. Die Austauschseiten sind allerdings der Vorlage gleichfalls beigelegt.